

Traumsaison der FG Rhein-Main perfekt: Das A-Team tanzt sich in die Bundesliga!

17.05.2015 23:28 | [0 Kommentare](#)

Es ist tatsächlich vollbracht: Vor rund 600 Zuschauern in der *Bochumer Rundsporthalle* konnte sich das A-Team der Formationsgemeinschaft Rhein-Main gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und feierte einen sensationellen 2. Platz und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. *Bundesliga Latein*.



Auch rund 24 Stunden nach dem größten Erfolg in der Geschichte der Formationsgemeinschaft, dürften sich unter den Tänzern, Trainern, Angehörigen und Fans der FG Rhein-Main noch immer einige finden, die noch nicht ganz begreifen können, was dieses Team in dieser Saison geleistet hat.

Dass es hierzu überhaupt kommen konnte, hatte man auch dem A-Team des *TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg* zu verdanken: Wäre diese Mannschaft im Vorjahr nicht selbst noch von der *Regionalliga Süd* in die 2. *Bundesliga* aufgestiegen, hätte neben der damaligen *Formationsgemeinschaft Fischbach & Hofheim* auch die Formation des *TC Blau-Orange Wiesbaden* den bitteren Gang hinunter in die *Oberliga Süd* antreten müssen.



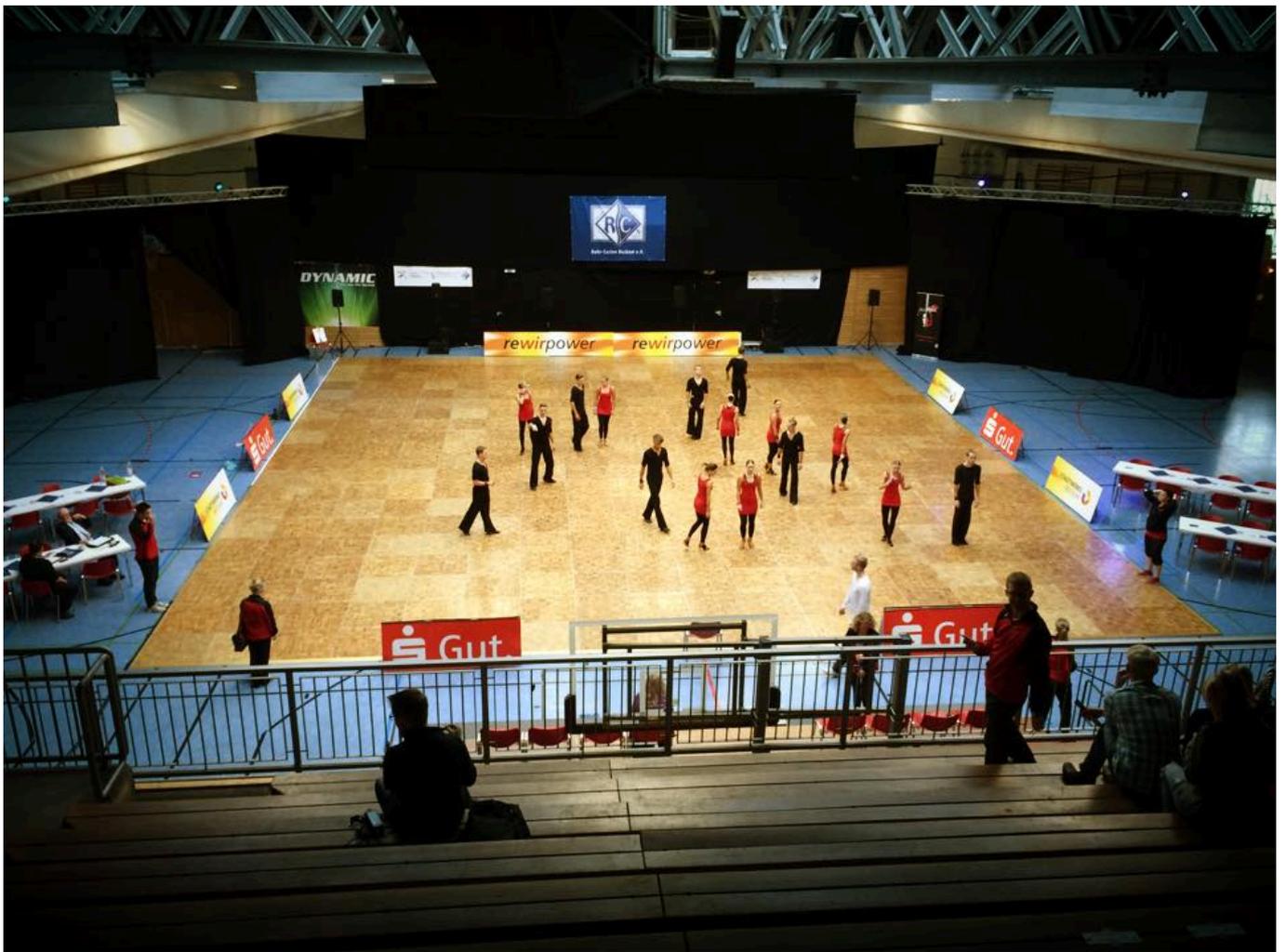
Bekanntlich kam es aber anders und so durfte unsere neu aufgestellte Formationsgemeinschaft auch in dieser Saison wieder in der Regionalliga an den Start gehen, [wo sie schon auf dem ersten Turnier für die große Überraschung sorgte und als Sieger vom Parkett ging](#). Mit drei weiteren Siegen sowie einem knappen 2. Platz [machte man letztlich den klaren Liga-Gesamtsieg perfekt](#) und qualifizierte sich für das *Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga* – schon jetzt ein kaum für möglich gehaltenes Zwischenergebnis!

Am vergangenen Samstagmorgen um 08:00 Uhr war es dann also soweit: Nach weiteren drei Wochen harter Trainingsarbeit, um der Choreographie den letzten Feinschliff zu verpassen, trat das Team bei schönstem Wetter zusammen mit rund 30 Schlachtenbummlern im Doppeldecker-Bus die rund dreistündige Fahrt nach Bochum an.



In der Halle angekommen bezog das Team wie üblich seine Umkleide, bereitete sich auf die Stellprobe vor und versuchte auch generell, sich nicht zu sehr von der Besonderheit dieses Turniers nervös machen zu lassen. Stattdessen galt es nun, so routiniert und ruhig wie möglich diesen Tag zu absolvieren.

Dass dies nicht ganz so einfach war, sollte sich dann schon in der Stellprobe zeigen: Neben der ungleichmäßig glatten Fläche, die vereinzelt zu kleineren Unsicherheiten sowie einem Sturz führte, war dem Team zu Beginn auch ein wenig die Nervosität anzumerken. Glücklicherweise legte sich diese schon bald, so dass man letztlich zufrieden aus der Stellprobe herausgehen konnte.



Während die Mannschaft nun bis 18:00 Uhr Zeit hatte, um sich für das Turnier fertigzumachen, begann bereits um 14:00 Uhr das Aufstiegsturnier der Standard-Formationen. Da das B-Team des *TCH Oldenburg* seine Teilnahme bereits im Vorfeld abgesagt hatte, traten nun also fünf Mannschaften gegeneinander an, um die beiden Aufsteiger zu ermitteln. So machte es diese ungewöhnliche Konstellation dann auch möglich, dass alle Teams die Vorrunde überstanden und im Großen Finale nochmals auf die Fläche durften.



Dort konnte sich das A-Team des *TSC Grün-Weiß Braunschweig* knapp vor dem A-Team des *Boston-Club Düsseldorf* den Turniersieg erkämpfen, während die weiteren Platzierungen hingegen relativ eindeutig waren.

Nach der Siegerehrung und der anschließenden Pause galt es schließlich auch für unsere Truppe: Nachdem die Bochumer als erste Mannschaft das Turnier eröffnen durften, betrat die FG als viertes Team das Parkett. Schnell war klar, dass das Team in einer sensationellen Verfassung war, denn sie zeigte vom Start weg den vielleicht besten Durchgang der gesamten bisherigen Saison und begeisterte damit offenbar nicht nur die eigenen Fans. Das Publikum geizte jedenfalls nicht mit lautstarker Unterstützung, auch abseits der Passagen und Highlights, an denen man üblicherweise mit Applaus rechnen konnte.



Dass auch die Wertungsrichter gefallen an der Vorstellung unserer hessischen Vertreter fanden sollte dann die Verkündung der für das große Finale qualifizierten Mannschaften zeigen: Bochum, Buchholz, Gießen sowie die FG Rhein-Main schafften den Sprung in die nächste Runde, während das C-Team des GGC Bremen ebenso bereits die Heimreise antreten musste wie das A-Team aus Bocholt.

Schließlich meinte es auch die Auslosung für den letzten Durchgang der Saison gut mit unserer Mannschaft: Erneut als vierte und somit letzte Mannschaft des *Großen Finales* war ihr wie schon auf dem [letzten Ligaturnier in Tuttlingen](#) der Abschluss des Turnieres vergönnt.

Es war also alles angerichtet für den Showdown. Dass sämtliche Konkurrenten mit sehr guten Durchgängen und teils deutlichen Steigerungen im Vergleich zur Vorrunde vorlegen konnten trieb die ohnehin schon kaum auszuhaltende Spannung allmählich auf den Siedepunkt.

Da lief er nun also, der wirklich letzte *Final Countdown* der Saison, der leider schnell für zusätzliche Dramatik sorgen sollte: Schon früh in der Choreographie unterlief dem Team ein ungewohnter, aber leider leicht zu erkennender Patzer in einem der Highlights. Spätestens jetzt war für Spannung gesorgt, denn wie würden das Team und nicht zuletzt auch die Wertungsrichter wohl damit umgehen?



Glücklicherweise ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen und warf stattdessen nochmal alles in die Waagschale, um das große Ziel mit aller Kraft zu erreichen. Entsprechend gespannt war man nun auf die offenen Wertungen der sieben Wertungsrichter, die sich dieses Mal nicht ganz so einig waren wie noch im Standard-Turnier, so dass alle Mannschaft mindestens drei der vier möglichen Platzziffern auf den Wertungstafeln der Wertungsrichter in ihrer Wertung wiederfinden konnten.



Mit der Wertung 3-3-2-2-1-2-1 war aber trotzdem schnell klar: Das A-Team der FG Rhein-Main erreichte den 2. Platz hinter den Gastgebern aus *Bochum* und damit den historischen Aufstieg in die 2. *Bundesliga Latein*. Als erst dritte hessische Mannschaft darf sich die Formationsgemeinschaft somit ab der kommenden Saison zu den 16 besten Teams Deutschlands zählen – unglaublich!

Für den zweiten hessischen Vertreter aus Gießen, reichte es leider trotz starker Leistung lediglich zu einem 4. Platz ([Gesamtergebnis](#)).



Die Freude kannte nun kein Halten mehr: Tänzer, Trainer, Verantwortliche, Angehörige und Fans lagen sich mit Freudentränen in den Armen, sprangen und tanzten umher und konnten ihr Glück auch einige Zeit nach der Siegerehrung noch kaum fassen. Auch per Handy sowie Facebook, WhatsApp & Co. trafen unzählige Glückwünsche ein, u.a. sogar vom Wiesbadener Oberbürgermeister *Sven Gerich*.

Wir gratulieren *Braunschweig, Düsseldorf* und *Bochum* herzlichst zum Aufstieg, aber auch allen anderen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen auf diesem Turnier. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Publikum in der Halle für die hervorragende und mehr als faire Unterstützung aller Teams an diesem Tage, was leider nicht immer selbstverständlich ist.

An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank allen Beteiligten, Sponsoren, Freunden, Familien und Bekannten, die uns auf unserem Weg zu diesem Erfolg begleitet und unterstützt haben. Ihr seid die Besten und wir freuen uns, mit euch an unserer Seite im kommenden Jahr in das *Abenteuer Bundesliga* zu starten!